

# DFK

VEREINSZEITUNG  
„Vorwärts 19“ Ahlen

**SportWoche '08**  
16. bis 24. Mai  
Lindensportplatz, Ahlen

Der Stadtsportverband der STADT/AHLEN lädt ein zum

## VOLKSRADFAHREN

Sonntag, 18. Mai 2008



Start:  
10.00 - 11.30 Uhr  
Lindensportplatz

**Sportverein im Herzen der Stadt**



Vorstands-Trio Theo Leifeld, Elke Beier und Klaus Sehlmann



Mai 2008

# Sportwoche 2008

## mit einem neuen Erscheinungsbild

Wir nahmen die Vorbereitungen zur 28. Sportwoche unseres Vereins zum Anlass, über eine veränderte Gestaltung nachzudenken. Vorrangig war dabei der Standort, den wir von der Turnhallenseite des Lindensportplatzes rund um unser Clubheim verlegen wollen. Genügend Platz für die Aufstellung des Festzeltes würde sich auf dem Basketballspielfeld anbieten. Zur Schonung des Kunstrasens sowie der Laufbahn mussten Matten ausgelegt werden und die vorhandenen Räumlichkeiten könnten vielseitig mitgenutzt werden.

Es ist einen Versuch wert, der nicht nur finanzielle Vorteile mit sich bringen würde, sondern im Hinblick auf unser 90-jähriges Vereinsjubiläum im nächsten Jahr, wesentlich zur Gestaltung beitragen könnte. Hinzu kommt die Bereitschaft jüngerer Sportler, sich aktiv in die Mitarbeit einzubinden, um mit Tatkraft und guten Ideen der Sportwoche neue Impulse zu geben. Betrachten wir diesen Vorgang als Generalprobe für unsere sportlichen und gesellschaftlichen Voraussetzungen der Zukunft. So bleibt die Sportwoche der alljährliche Höhepunkt unseres Vereinslebens.

Daran teilhaben sollten in erster Linie unsere Mitglieder, denn mit einem ausgewogenen Programm halten wir es für wünschenswert, den Trend vom Zuschauer zur aktiven Teilnahme anzustreben. Gleichzeitig wollen wir damit die Bindung zum Verein festigen. Die unterhaltsamen Tage auf dem Lindensportplatz bieten Gelegenheit zu freundschaftlichen Begegnungen, die von den Ahlener Sportanhängern seit vielen Jahren geschätzt werden. *Und deshalb hoffen wir auch diesmal wieder auf einen guten Besuch.*

Um die sportliche Breite darzustellen, müssen wir unsere Abteilungen noch mehr aktivieren und zur Teilnahme herausfordern. Nur so können wir unser Erscheinungsbild besser zur Geltung bringen und neue Freunde gewinnen. Eine wichtige Aufgabe für die verantwortlichen Leiter unserer verschiedenen Sportarten. Aber freuen wir uns zunächst einmal auf die anstehenden sportlichen Vorführungen, die begleitet werden vom Imbiss- und Getränkestand, von Kaffee, Kuchen und einer schönen Tombola.

*Es lohnt sich, zum Lindensportplatz zu kommen!*

Thomas Vienhues



# SPORTWOCHE 2008

**FREITAG, 16. MAI 2008**

16.00 Uhr **Leichtathletik-Dreikampf für Kinder / Jugendliche**

18.00 Uhr **Fußballturnier der Karnevalisten**

**SAMSTAG, 17. MAI 2008**

10.00 Uhr **Fußball-Pokal-Turnier für Minis**

13.00 Uhr **Fußball-Pokal-Turnier für Hobby-Mannschaften**

16.30 Uhr **POTTS-POKAL-BEGEGNUNG**

18.15 Uhr **Gipfeltreffen zweier Sportarten**



*Fußball  
"meets"  
Handball*



Handball-/Fußball-Begegnung

**Vorwärts Ahlen I - Ahlener SG I**

19.30 Uhr **Fußball-Freundschaftsspiel der Schützenvereine  
Gemütlicher Westen - Bauern Schützen**

A graphic advertisement for a disco party. It features a dark background with a grid of white dots at the top, resembling a stage light fixture. Below the dots are several white spotlights shining downwards. In the center, the word "DISCO" is written in large, bold, italicized, white letters. At the bottom, the word "Partytime" is written in a large, white, sans-serif font. To the right of "Partytime", the text "ab 20.00 Uhr im Clubheim" is written in a smaller, white, sans-serif font.

**DISCO**

**Partytime** ab 20.00 Uhr  
im Clubheim

**SONNTAG, 18. MAI 2008**

10.00 Uhr **Fußball-Pokal-Turnier für E-Junioren**



# **VOLKS- RADFAHREN**

**für die ganze Familie!**

**Start: 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr**

Die Teilnehmer können zwischen einer ca. 15 km kurzen und einer ca. 32 km langen Strecke, die von Sanitätern und zahlreichen Streckenposten betreut wird, wählen. In der Teilnahmegebühr von 2,-- Euro ist sowohl Verpflegung mit Getränken unterwegs, als auch der Erhalt einer Urkunde für jeden Teilnehmer enthalten.

12.30 Uhr **Vorfürhungen der Cheerleader  
Golden Eagles**



13.00 Uhr **Vorfürhungen der Kampfkunst-Abteilung**

14.30 Uhr **Fußball-Pokal-Turnier für C-Junioren**

**DIENSTAG, 20. MAI 2008**

18.00 Uhr **Vereinsinternes Fußball-Turnier**

**MITTWOCH, 21. MAI 2008**

17.30 Uhr **Fußball-Pokal-Turnier für Betriebsmannschaften**

**DONNERSTAG, 22. MAI 2008**

9.30 Uhr **Fußball-Pokal-Turnier für F-Junioren**

14.00 Uhr **Fußball-Pokal-Turnier für D-Junioren**

14.30 Uhr **Jugendorchester  
der  
Realschule Ahlen**



**Wir laden ...**

**... unsere älteren Vereinsmitglieder ein**

Wir treffen uns ab 14.30 Uhr zum Konzert des Jugendorchesters.  
Anschließend

**Geselliger Nachmittag**

im Clubheim.

**Kaffeetrinken    Unterhaltung    Preisknobeln**

Eine besondere Einladung erfolgt nicht mehr.  
Alle sind herzlich eingeladen.

**SAMSTAG, 24. MAI 2008**

14.30 Uhr

**Pott's-  
Cup**

**Fußball-  
Turnier  
"Ü40"**



# Sternstunden im Fußball

Bei einem dezimierten Spielkader, bedingt durch eine Vielzahl von Langzeitverletzten, sind fußballerische Höchstleistungen nur mit guter Moral und Selbstdisziplin möglich. Das wird insbesondere von Wichtigkeit sein, wenn wir das restliche Spielprogramm zufrieden stellend abschließen wollen. Die favorisierten Meisterschaftsanwärter straukelten auf dem Lindensportplatz. Der SV Neubeckum musste mit einer 3:0-Niederlage die Heimreise antreten und im mit Spannung und großer Resonanz erwarteten Lokalderby wurde die Ahlener SG mit 2:0 besiegt.



Trainer Jörg Böhle und Betreuer Peter Meier freuen sich gemeinsam mit einigen Spielern über den klaren Sieg gegen die Ahlener SG.

Betrachten wir die augenblickliche Situation, dann können wir bei den noch ausstehenden Punktespielen unsere Zielsetzung 5. bis 6. Tabellenplatz, mit Sicherheit realisieren. Und dann richten wir unseren Blick schon auf die neue Saison. Bei unserer Nachwuchskonzeption, haben einige Spieler schon den Sprung „nach oben“ geschafft. Ab Mai sollen weitere A-Junioren-Spieler im Senioren-Bereich eingesetzt werden und da es nicht an Talenten fehlt, können wir gemeinsam mit unseren älteren, erfahrenen Spielern, eine hoffnungsvolle Mannschaft für die Spielzeit 2008/09 stellen. Jörg Böhle

## Wir nehmen einen neuen Anlauf

Leider, so muss man sagen, hat unsere zweite Fußballmannschaft das Aufstiegsziel verpasst. Sie gehört zwar zu den Spitzenmannschaften der C-Liga, scheiterte aber im direkten Vergleich mit den Konkurrenten. Winni Maack ist ein erfahrener Trainer, der einen erneuten Anlauf in der nächsten Saison erfolgreich abschließen kann. Denn er wird vom Überhang der „Ersten“ sicherlich profitieren. Voraussetzung ist aber, dass die Spieler treu zur Mannschaft stehen und durch Einsatzbereitschaft und Trainingsfleiß dieses Ziel anstreben. Hermann Vienhues

## Erfolgsaussichten bei der Pott's-Pokalrunde

Wir sprachen mit Ede Dalecki, dem Vorsitzenden im Freizeit- und Breitensport unseres Kreises, der seit nunmehr zwölf Jahren den Wettbewerb um den begehrten Pott's-Pokal organisiert, an dem 32 Mannschaften teilnehmen. Sicherlich wird unser AH-Team als Titelverteidiger wieder heiß im Rennen liegen. Die ersten Freundschaftsspiele der neuen Saison berechtigen zu diesen Hoffnungen: 5:1-Sieg über HSV Hamm; 2:2-Unentschieden gegen die SpVgg. Oelde und ein 7:0-Erfolg über den TSV Ostenfelde. Die erste Pokalbegegnung bei Grün Weiß Westkirchen fiel leider witterungsbedingt aus. Jürgen Methling

# Auf dem Weg zur Meisterschaft

Nachdem unsere A-Junioren in der Vorsaison knapp geschlagen den zweiten Tabellenplatz belegten, sind wir jetzt auf dem direkten Weg zum Meistertitel. Die Hinrunde verlief ohne Niederlage und auch im zweiten Durchgang unterstrichen teilweise zweistellige Ergebnisse unsere Spielstärke. So sind die Jungen um das Trainerteam Torsten Köppe und Muhamed Osmanovic ganz heiß auf die restlichen Begegnungen, um dann die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga anzugehen.



Unser Mannschaftsbild entstand vor dem 14:0-Sieg über die SG Lippetal/Sünninghausen o. v. l.: Trainer Thorsten Köppe, Benjamin Osmanovic, Marcel Hahnemann, Julian Methling, Jonas Strupat, Niklas Simon, Tobias Schulte, Marvin Krampe, Max Höltgen, Co-Trainer Muhamed Osmanovic; u. v. l.: Kevin Ortmann, Dennis Ortmann, Marcel Willner, Lars Bühler, Patrick Wasin, Tobias Beyer, Bilal Tufan, Ugur Kandemirci und Simon Maack. Auf dem Bild fehlt Jannik Struckmeier.

Nach den guten Erfolgen in den letzten Spielzeiten mit dem Meistertitel, Pokalsieger, Teilnahme am Westfalenpokal und dem knapp verpassten Aufstieg, haben unsere B-Junioren für diese Saison die Ziele etwas niedriger angesetzt. Einen Platz in der Spitzengruppe hatten die Trainer Werner Splett und Thomas Stierner angepeilt, sind aber mit dem aktuellen Tabellenstand auch noch gut im Rennen. Unsere C1-Junioren von Raimund Bühler und Lennard Stierner spielen in diesem Jahr nicht ganz so erfolgreich mit, sondern müssen sich mit einer Mittelfeldposition zufrieden geben.

Salvatore Conti und Simon Maack hatten sich mit ihren C2-Junioren doch wohl etwas mehr ausgerechnet, aber als Jungjahrgang hat man gegen die älteren Mannschaften auch einen verständlich schweren Stand. So gingen einige Spiele unverdient verloren. Die D1-Junioren spielen in dieser Saison wieder in der Meisterschaft mit, nachdem die Elf von Horst Brune und Murat Sari sowie mit weiteren Helfern eine gute Vorrunde gespielt hat. Und auch jetzt spielen sie noch gut mit, so dass die Trainer einen Platz im vorderen Teil der Tabelle ins Auge gefasst haben.

In der zweiten Leistungsklasse spielen unsere D2-Junioren und halten gegen teilweise ältere Mannschaften gut mit. Die Trainer Markus Brand und Jannik Struckmeier zeigen sich sehr zufrieden. Im E-Junioren-Bereich sind wir mit drei Teams stark vertreten. Wenn es hier um Punkte ging, dann lägen die Jungen von Jonas Strupat und Sebastian Pälme weit vorne. Die E2, trainiert von Eric Scharnewski und Milan Reiberg, sowie die E3, trainiert von Tobias Beier und Lars Bühler, spielen ebenfalls erfolgreich mit.

Und auch unsere drei F-Junioren-Mannschaften zeigen immer wieder tolle Spiele und sind mit vollem Einsatz dabei. Unterstützt werden sie von ihren Trainern F1 Bernd Maack und Markus Brune, F2 Matthias Leifeld, Daniel Grabowski und Christina Faust-Henrich sowie die F3 von Olaf Riedel und Bekir Alpaslan. Zum Schluss haben wir noch unsere „kleinsten Kicker“, wo immer großes Gedränge ist. Angeleitet von Ralf Austermann und Manuel Schmitt sind sie mit Feuereifer dabei.

Andreas Pälme

# Rehasport - unser zeitgemäßes Angebot



E.-M. Wibbecke und H. Stemmer

Wir wollten es einmal genau wissen und besuchten das Orthopädische Training unserer Reha-Sportabteilung. Herbert Stemmer zeigte uns einen prall gefüllten Ordner mit der Kartei der Teilnehmer, die sich regelmäßig mittwochs in drei gestaffelten Gruppen in der Alten Feuerwache neben dem IKK-Gebäude treffen. Als qualifizierte Trainerin mit einer langjährigen Erfahrung stellte Elfi-Maria Wibbecke die einzelnen Programmabläufe vor.

## **Mittlere Stufe 14.30 Uhr:**

Gehschule, Muskelaufbautraining, Kraftzirkel, Gewichte 1,5 kg;

## **Gehförderung 15.45 Uhr:**

Intensive Gehschule, Mobilisationsübungen, Gehirntraining;

## **Intensivtraining 17.00 Uhr:**

Bewegungssequenzen, Cardio-Brain-Training, Muskelaufbau-Training, Kraftzirkel, Gewichte 2 kg. Dieser Rehasport kann grundsätzlich bei jeder Beeinträchtigung von körperlichen Funktionen in Betracht kommen. Er stabilisiert, nach den verschiedenen Behandlungen durch das weiterführende Training, den Erfolg.



◀ Trainingsablauf

Die Verordnung des Rehasportes erfolgt durch den Arzt, der den Patienten wegen seiner Erkrankung, Schädigung oder Behinderung behandelt. Sie umfasst in der Regel 50 Übungseinheiten innerhalb von 18 Monaten. Die Kosten des Rehasportes werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Allerdings muss die Verordnung vorher vom zuständigen Rehabilitationsträger genehmigt werden.

Hermann Vienhues



◀ Eine unserer Rehasportgruppen

# Freizeitsportler unterwegs im Thüringer Wald



Nachdem wir im vergangenen Jahr keine Fahrt unternommen hatten, es muss wohl am Reiseleiter gelegen haben, wurde jetzt das Zielgebiet Thüringer Wald anvisiert. Diesmal ging es nach Friedrichroda. Vor der Abfahrt kamen die Teilnehmer am Trainingsabend zusammen, um die letzten Informationen einzuholen. Von den ursprünglich 17 Teilnehmern fielen verletzungsbedingt Josef Weber und Emil Gässler wegen höherer Gewalt aus (Er konnte seinen Zweitwohnsitz in der Türkei wegen Schneetreiben mit dem Flieger nicht verlassen).

Auf ging es in Richtung Thüringen. Da das Leitfahrzeug den vereinbarten Zwischenstopp nicht eingehalten hatte, ging es direkt nach Eisenach. Hier wurde eine Besichtigung im Museum „Automobile Welt Eisenach“ unternommen, bevor es zum Einschecken nach Friedrichroda weiterging. Nach kurzer Atempause führte der Weg nach Oberhof zum Highlight des Wochenendes. Das Kleinkaliberschießen mit einem Original Biathlongewehr.

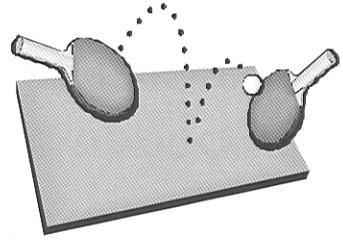
Nach eingehender Ablaufbeschreibung und Unterweisung durch den Betreiber konnte das Schießen losgehen. Jeder Teilnehmer hatte 15 Schuss Munition. Es wurde liegend geschossen. Fünf Schuss zum einschießen, danach je fünf Schuss auf die Original Biathlonscheiben, Durchmesser 110 mm und anschließend fünf Schuss von 45 mm, auf einer Distanz von 50 m. Wie bei jedem Wettkampf, wurde der beste Schütze mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Schützenkönig wurde Elmar Jungfermann mit acht Treffern von zehn Möglichkeiten. Alle anderen waren sich darüber einig, wie schwer das Schießen ist, wenn vorher noch einige Kilometer in der Loipe abgspult worden sind. Am Samstagmorgen hatten wir einige Ausfälle durch Grippeerkrankung zu beklagen. Dementsprechend war die Truppe nur mit neun Wanderern Richtung Inselberg unterwegs. Der Wanderweg führte bei herrlichem Sonnenschein durch wunderschöne Gebiete bis zur höchsten Erhebung auf 916 m.



Nach den Hinwegstrapazen war eine Stärkung notwendig geworden, um den Heimweg auch gut zu überstehen. Am späten Nachmittag konnten wir über eine Wanderroutendistanz von 23 km in sieben Stunden berichten. Die Abende wurden in gemütlicher Runde mit Kartenspielen und einigen Pils verbracht. Unsere Rückfahrt am Sonntagmorgen nach Ahlen wurde mit einem Zwischenaufenthalt in Erfurt abgeschlossen. Alle sind wieder wohlbehalten zu Hause angekommen.

Klemens Mertens



## **Wohin steuert unsere Tischtennis-Abteilung?**

Eine Saison, von der man nicht so recht weiß, was man von ihr halten soll, neigt sich dem Ende entgegen. Und wieder einmal gibt es bei unserer Tischtennis-Abteilung viel mehr offene Fragen als handfeste Antworten. So erfüllte die erste Herrenmannschaft zwar größtenteils die Erwartungen, indem sie sich im Spitzenquartett der I. Kreisklasse etablierte, doch lässt sich der Meisterschaftsverlauf nur schwer einordnen. Gelang es der Mannschaft um Carsten Rolf, Manfred Liegmann, Martin Feldhaus, Hartmut Heitkötter, Steffen Schulze-Middendorf und Tobias Mentrup doch die beiden Spitzenteams aus Stockum und Vorhelm jeweils zweimal zu bezwingen und somit eine gewisse Stärke anzudeuten.

Allerdings stehen auf der anderen Seite auch unerklärlich schwache Leistungen, wie beispielsweise ein Unentschieden gegen das Kellerkind CTTF Beckum, oder eine Niederlage gegen den SV Eintracht Dolberg. Diese Tendenz bei der Mannschaft spiegelt sich vor allem auch bei den beiden Nachwuchsspielern Steffen Schulze-Middendorf und Tobias Mentrup wieder, welche regelmäßig mit überraschend guten, aber auch schlechten Leistungen aufwarten. Zwar stellen wir mit Carsten Rolf am oberen und Routinier Hartmut Heitkötter am mittleren Paarkreuz jeweils einen der besten Spieler der Liga, doch werden diese Trümpfe oftmals leichtsinnig in den Doppeln verspielt.

So wird am Ende der Saison zwar ein guter, vielleicht sogar ein sehr guter Tabellenplatz stehen, doch bleibt dabei auch eine ernüchternde Erkenntnis: Ohne externe Neuzugänge wird es vorläufig nicht möglich sein in die Kreisliga zurückzukehren, da einige Spieler zwar viel Einsatz zeigen, aber nur ein begrenztes Entwicklungspotenzial besitzen. Bei unserer Reserve hingegen sind die Probleme von ganz anderer Art. Sie befand sich im stark abstiegsgefährdeten Bereich der zweiten Kreisklasse und muss nun nicht mehr bis zum Ende um den Klassenerhalt bangen. Allerdings liegt diese Tatsache sicherlich nicht daran, dass es dem Team um Sascha Wender, Christoph Baukmann, Hans-Edgar Behrens, Frank Schnitzer, Burkhard Künne und Stephan Baukmann an Qualität mangelt.

Vielmehr war es hier so, dass man nur selten in Bestbesetzung antreten konnte, und somit einen besseren Tabellenplatz nicht erreichte. Dennoch gewann die Mannschaft beim derzeitigen Tabellenführer PSV Kamen-Bergkamen überraschend mit 9:7. Jedoch ließ man auch wichtige Punkte liegen, als man gegen das Tabellenschlusslicht CCTF Beckum III ersatzgeschwächt antrat und verlor. Als Fazit bleibt somit, dass es der Mannschaft auf jeden Fall gelang, die Klasse zu halten.

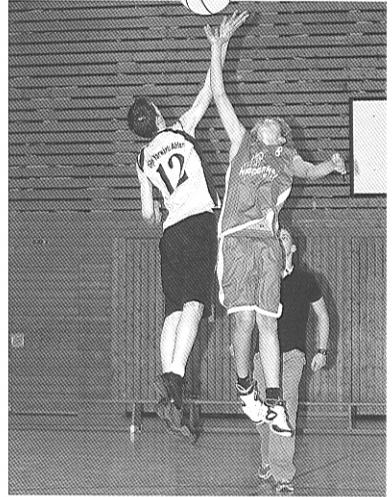
Wie sieht es nun mit den Mannschaftsaufstellungen der neuen Saison aus? Wer kann spielen? Und wer nicht? Veränderungen gelten als sicher. Nur gut, dass man zumindest erneut starken Nachwuchs aus der Jugend bekommt. So werden wahrscheinlich drei Jugendspieler die Senioren der Abteilung verstärken. In eben diesem Jugendbereich scheint sich weiterhin die erste Jugendmannschaft um Markus Kleier, Hendrik Aperdanner, Bastian Halbe und Timo Behrens nach einem etwas schwachen Start in der Bezirksliga etabliert zu haben. Die zweite Jugendmannschaft sicherte sich einen der Spitzenplätze der Kreisliga. Bei der dritten Jugendmannschaft sprang mit 16:12 Punkten ein Tabellenplatz im oberen Mittelfeld heraus.

Martin Feldhaus

# Korbjäger knapp am Titel vorbei

In der vergangenen Saison waren die Erwartungshaltungen unserer Basketballer nicht besonders hoch gesteckt, zumal die Mannschaft hauptsächlich aus U18-Spielern bestand. Aber schnell zeigte sich, dass die jungen Korbjäger in der Kreisliga Münster spielerisch durchaus mithalten konnten. Zum Schluss sprang mit dem achten Tabellenplatz gegen oftmals körperlich überlegene Gegner ein gutes Ergebnis heraus, worauf sich in der kommenden Spielzeit aufbauen lässt.

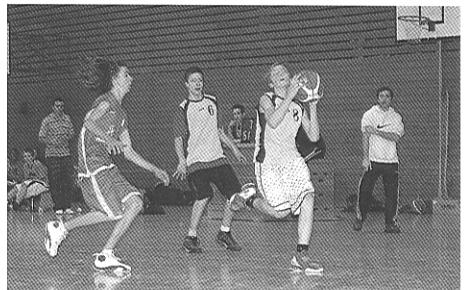
Unsere U16-Mannschaft setzte die leistungsmäßigen Höhepunkte unserer Abteilung. Von Anfang an kristallisierte sich die Kreisliga als äußerst schwer und ausgeglichen heraus. Gleich fünf Mannschaften wollten nach dem begehrten Titel greifen. Die Entscheidung fiel am letzten Spieltag in Ahlen. Dort trafen wir als Tabellenführer auf den punktgleichen Tabellenzweiten aus Hilstrup.



Trainer Andrej Docenko war über dieses ungewollte Endspiel nicht gerade begeistert, wurde seine Mannschaft am vorletzten Spieltag in Rheine regelrecht verpöffen und verlor die Begegnung unverdient mit einem Punkt. Im Spiel gegen Hilstrup war bei beiden Mannschaften die Nervosität anzumerken. Die Gäste fanden bald zu ihrem Spiel und holten bis zur Pause einen beachtlichen Vorsprung heraus.

Nach dem Seitenwechsel kamen unsere Spieler zur Normalform zurück und erreichten bis kurz vor Spielende sogar den Ausgleich. Den Sieg vor Augen schlichen sich aber wiederum Konzentrationsfehler ein und Hilstrup siegte letztlich mit 53:62. Trotz der verpassten Meisterschaft darf man unseren jungen Korbjägern ein riesiges Lob aussprechen, denn die geschlossene Leistung über die gesamte Saison hinweg wurde mit der Vizemeisterschaft belohnt.

Nils Beckervordersandforth



# Unsere Fußball-Schiedsrichter stellen sich vor

Mit Sportgeist und Idealismus tragen unsere Vereins-Schiedsrichter dazu bei, dass im Sportkreis Beckum ein geordneter Spielbetrieb durchgeführt werden kann. Wer sind eigentlich diese Leute, die fast unauffällig aber regelmäßig das nicht immer leichte Amt ausüben? Wenn wir sie näher betrachten, erkennen wir eine gesunde Mischung aus Erfahrung und jugendlicher Begeisterung. Obschon wir unser Schiedsrichtersoll satzungsgemäß erfüllen, würden wir uns über interessierten Nachwuchs freuen.



Unser Bild zeigt die Schiedsrichter v. l.: Pascale Scharnewski, Hans-Martin Vienhues, Dirk Legemann, Burkhard Jehne, Simon Maack und Engelbert Hericks.

## Jeder kann Schiedsrichter werden



Laufend werden vom Sportkreis Beckum Anwärter-Lehrgänge angeboten. Wenn junge Sportler eine Herausforderung im Fußball suchen, sich sportlich und charakterlich weiter entwickeln möchten, dann sind sie bei diesem Hobby in unserem Team genau richtig. Unser Verein sorgt für eine kostenlose Erstausrüstung der Bekleidung, die später bei Bedarf ergänzt wird. Freier Eintritt zu Bundesliga- und anderen Fußball-Begegnungen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, weiterhin im Verein aktiv Fußball zu spielen. Schiedsrichterspesen sind gestaffelt nach Spielklassen, Fahrtkosten werden ersetzt. Wer sich bei den monatlichen Schulungen das nötige Rüstzeug erwirbt, der hat Aufstiegsmöglichkeiten bis zur höchsten Spielklasse. Haben wir mit dieser kurzen Vorstellung Interesse geweckt? Unser Fußball-Abteilungsvorstand nimmt jederzeit neue Anmeldungen entgegen. Hans-Martin Vienhues



### **Wolfgang Hoffleit**

Geb. am: 24. Juli 1953 in Beggendorf  
Wohnung: Ahlen, Stuckstraße 2a  
Beruf: Verwaltungsfachwirt  
Hobbys: Fußball, Radfahren, Musik  
Vorwärts-Mitglied seit: 1. Oktober 1982; SR seit 1982  
Schiedsrichterqualifikation: Kreisliga A (im Austausch)  
Sportliche Zielsetzung: Mitglied im Kreisschiedsrichter-  
(besondere Highlights) ausschuss seit 1989 (Beisitzer)

---



### **Hans-Martin Vienhues**

Geb. am: 7. August 1963 in Ahlen  
Wohnung: Ahlen, Parkstraße 46  
Beruf: Mediengestalter (Printmedien)  
Hobbys: Fußball, Schwimmen  
Vorwärts-Mitglied seit: 7. August 1963, SR seit 1987  
Schiedsrichterqualifikation: Kreisliga A (im Austausch);  
Bezirksliga von 1990 bis 2000  
Sportliche Zielsetzung: Schiedsrichter auf Kreisebene;  
(besondere Highlights) SRA SpVgg Beckum – Bundes-  
ligist SG Wattenscheid 09; B-Jun.:  
Bor. Dortmund – Bor. M'gladbach

---



### **Burkhard Jehne**

Geb. am: 12. April 1965 in Neubeckum  
Wohnung: Ahlen, Teltower Straße 21  
Beruf: Leiter Finanzwesen  
Hobbys: Motorrad, Fußball  
Vorwärts-Mitglied seit: 1989, SR seit 1998  
Schiedsrichterqualifikation: Bezirksliga; SRA Landesliga, Ver-  
bandsliga, Oberliga  
Sportliche Zielsetzung: Bezirksliga-Schiedsrichter  
(besondere Highlights) SR A-Jun.-Bundesliga-Turnier,  
2000 Zuschauer  
SRA Oberliga 4000 Zuschauer

---



### **Dirk Legemann**

Geb. am: 1. Dezember 1979 in Ahlen  
Wohnung: Hamm, Feidikstraße 52  
Beruf: Dipl.-Ing. Vermessung  
Hobbys: Skifahren, Joggen, Lesen, Angeln  
Vorwärts-Mitglied seit: 2001, SR seit 2001  
Schiedsrichterqualifikation: Bezirksliga; SRA Landesliga, Ver-  
bandsliga, Oberliga  
Sportliche Zielsetzung: Bezirksliga-Schiedsrichter  
(besondere Highlights) SR A-Jun.-Bundesliga-Turnier u. a.  
mit Austria Wien  
A-Jun.-Regionalliga auf Schalke



### **Engelbert Hericks**

Geb. am: 30. April 1954 in Freckenhorst  
Wohnung: Ahlen, Jahnstraße 12  
Beruf: Industriemeister  
Hobbys: Schwimmen, Reisen  
Vorwärts-Mitglied seit: 1988; SR seit 1996  
Schiedsrichterqualifikation: Kreisliga A (im Austausch)  
Sportliche Zielsetzung: Schiedsrichter auf Kreisebene  
(besondere Highlights) SRA in den höheren Spielklassen der Senioren und Jugendmannschaften

---



### **Simon Maack**

Geb. am: 9. Januar 1990 in Ahlen  
Wohnung: Ahlen, Am Wäldchen 10  
Beruf: Schüler  
Hobbys: Fußball, Autos  
Vorwärts-Mitglied seit: 1. August 2000, SR seit 2005  
Schiedsrichterqualifikation: Kreisliga A (im Austausch)  
Sportliche Zielsetzung: Aufstiege als Schiedsrichter  
(besondere Highlights) in höhere Spielklassen und als Fußballspieler die Meisterschaft mit der A-Jugend feiern

---



### **Markus Brune**

Geb. am: 18. Januar 1991 in Ahlen  
Wohnung: Ahlen, Fritz-Husemann-Straße 7  
Beruf: Schüler, Oberstufe Gymnasium  
Hobbys: Fußball, Computer, Lesen  
Vorwärts-Mitglied seit: 1994, SR seit 2005  
Schiedsrichterqualifikation: A-Jugend  
Sportliche Zielsetzung: Aufstiege als Schiedsrichter  
(besondere Highlights) in höhere Spielklassen und Trainer der F1-Jugend

---



### **Pascale Scharnewski**

Geb. am: 6. August 1992 in Hamm  
Wohnung: Ahlen, Scheffelstraße 1  
Beruf: Schüler  
Hobbys: Fußball, Volleyball  
Vorwärts-Mitglied seit: 2001, SR seit 2008  
Schiedsrichterqualifikation: Untere Jugendmannschaften  
Sportliche Zielsetzung: Aufstiege als Schiedsrichter  
(besondere Highlights) in höhere Spielklassen

## Unsere Damenabteilung zeigt sich vielseitig



Mit der Gründung unserer Damenabteilung ist der Name Bernhilde Dederichs eng verbunden. Sie leistete Pionierarbeit und stand von 1967 bis 1994 an der Spitze. Das Land Nordrhein-Westfalen und der LSB würdigen mit dem Landesnachweis „Ehrenamtliches Engagement im Sport“ den freiwilligen Einsatz ehrenamtlicher Helfer. Diese Auszeichnung wurde Bernhilde Dederichs anerkennend zugesprochen. Mit den Übungsleiterscheinen für verschiedene Sportarten und für den Behindertensport war sie vielseitig bei uns tätig. Die Interessen der Frauen vertrat sie von 1970 bis 1996 als III. Vorsitzende im Vereinsvorstand.

Im Clubheim trafen sich die Mitglieder unserer Damenabteilung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Eingeleitet mit einer schmackhaften Suppe, liebevoll zubereitet vom Clubheimwirt Michael, brachte der erste Punkt der Tagesordnung den Rückblick der Abteilungsleiterin. Seit 1981 besetzt Marita Leifeld-Otte das Amt der Schriftführerin und weil sie ihre Arbeit stets zur Zufriedenheit aller ausübt, wurde sie einstimmig wiedergewählt. Besondere Ehrungen waren vorgesehen für Beate Bruland und Elke Brune, die seit 25 Jahren bei uns aktiv sind.

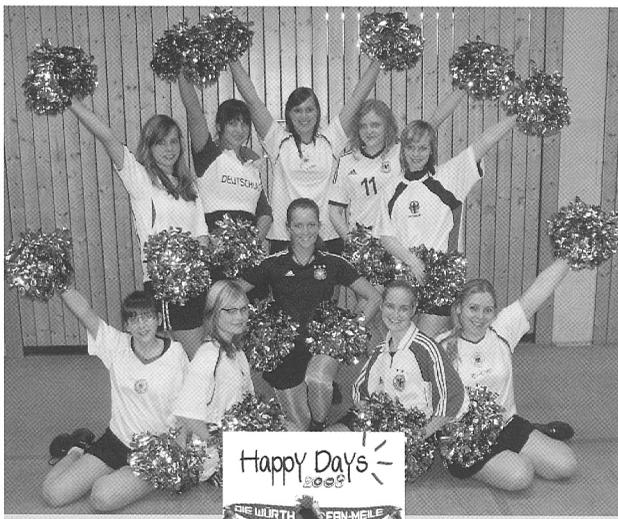
Beide Jubilarinnen helfen immer tatkräftig mit, besonders beim Kuchenverkauf, bei der Spaßolympiade und anderen Aktivitäten während der Sportwoche. Da sie jedoch verhindert waren, werden die Auszeichnungen demnächst nachgeholt. Die weitere Planung für das Jahr 2008 sieht wieder einen Theaterbesuch vor. Es soll voraussichtlich nach Beckum ins Filou-Theater gehen und die Organisation übernimmt Edith Leifeld. Eine zweitägige Fahrradtour nach Rheda-Wiedenbrück startet am 23./24. August und die Vorbereitung dazu liegt in Händen von Annette Woestmann.

## HAJÜ ERSTÜRMT DEN GIPFEL DES KILIMANDSCHARO

Mit einem Erlebnisbericht zog unser Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Rzadki schon einmal unsere Mitglieder in seinen Bann. Sicherlich wird er auch von seiner zweiten Bergtour viel zu berichten wissen und wir freuen uns schon auf einen weiteren Vortrag. Ganzseitig berichtete auch die Tagespresse von diesem außergewöhnlichen Ereignis unterhaltsam in Wort und Bild.



Im Reisegepäck begleitete unser DJK-Vereinswimpel den erfolgreichen Bergsteiger.



# Golden Eagles

## Vorwärts-Cheerleader auf Deutschlandtour

Kurze Zeit nach Gründung der Golden Eagles Cheerleader ist es Antje Rehrmann gelungen, gute Kontakte zu knüpfen und schickt in Zusammenarbeit mit Musiker Oliver Frerichmann und der Künstleragentur ART OF MOVING ihre Cheerleader auf eine Deutschlandtour. Unterwegs sind die 16 Cheerleader für die „Happy Days“ der Firma WÜRTH. An sieben Tagen werden sie in 18 Städten von Hamburg bis Karlsruhe die WÜRTH-Hallen zum rocken bringen. Das Motto der diesjährigen „Happy Days“ ist die WM. Dieses Motto passt perfekt auf Cheerleader und so verbrachten unsere jungen Damen die letzten sechs Wochen damit, eine zehninminütige Darbietung von Choreograph Andreas (ART OF MOVING) zu erlernen.

Eine ungewohnte Aufgabe, so viele Schritte in Folge merken zu müssen, da es bei den Cheerleadern mehr um akrobatische Darbietungen geht. Aber eine doch sehr gute Umsetzung wird für grandiose Stimmung sorgen. Die „Happy Days“ WÜRTH werden im kommenden Herbst fortgeführt und die Aktiven freuen sich schon jetzt auf das Motto und die dafür zugeschnittene Choreographie & Musik. In unserer Abteilung wird man nun schon einen separaten Bereich einführen müssen, indem es um solche und ähnliche Shows geht.

Wer Interesse an freestyle Dance, Cheerleading oder Hip Hop hat, ist bei den Golden Eagles jederzeit willkommen. Unsere EM-Show, kombiniert mit Pyramiden und Akrobatik oder auch als reine Cheerleader-Darbietung kann natürlich weiter gebucht werden, um auch Ihr EM-Event stimmungsvoll zu gestalten. Noch haben die Golden Eagles Cheerleader Termine frei! Für Buchung und Information steht Abteilungsleiterin Antje Rehrmann, Starkeland 16, 59320 Ennigerloh, Tel. 02528/9299298, Mobil 0162/9851279 zur Verfügung.

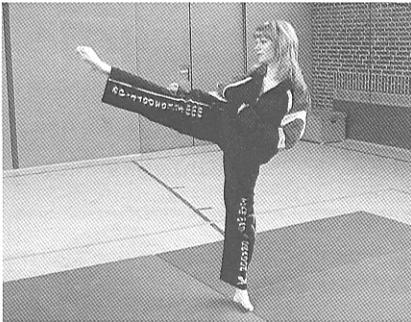
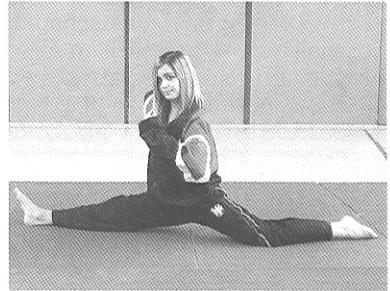
Nachdem die Trainerin Charlotte Heckenbach und die Co-Trainerin Jessica Drewer die ersten Monate, seit Gründung der Golden Eagles Cheerleader, damit verbrachten, die Grundelemente der Sportart zu schulen und zu verfeinern, beginnt nun die Vorbereitung für die am 24. Mai 2008 in Lemgo stattfindende offene Meisterschaft. Neun weitere Kinder wurden in die Gruppe aufgenommen und zusammengeschweißt, so dass sie nun gute Fortschritte machen. Wer Interesse hat mal in die Welt des Cheerleading hineinzuschmecken, der ist als Besucher bei der Meisterschaft genau richtig und kann sich gern bei der Abteilungsleiterin Antje Rehrmann melden.

Antje Rehrmann

# Kampfkunstsportler international erfolgreich

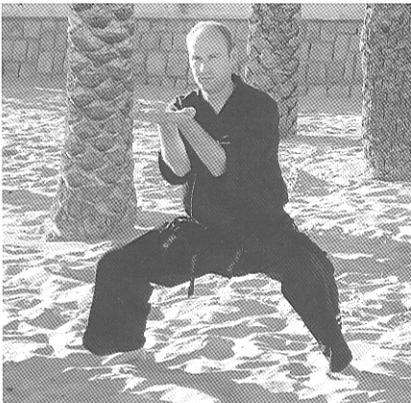
In der Vergangenheit haben wir mehr als 60 Titel gewonnen. Die zwei erfolgreichsten Sportlerinnen sind Angelina Meier und Kathrin Schröter. Aus diesem Anlass möchten wir die beiden Vorwärtlerinnen einmal etwas näher vorstellen:

**Angelina Meier** (14) trainiert schon seit dem 5. Lebensjahr in unserer Abteilung. Sie ist seit 2002 Mitglied im Deutschen Jugend-Nationalteam. Sie hat insgesamt an drei Weltmeisterschaften teilgenommen. Auch bei den Meisterschaften in Genf und Paris hat sie ihr Können unter Beweis gestellt. Hier ihre besten Ergebnisse: 1. Platz French Open; Vize-Grandchampion bei den World Games 2006 und Vize-Weltmeisterin 2007 in Karlsruhe. Zahlreiche Titel kommen zu ihren Ergebnissen noch dazu.



**Kathrin Schröter** (15) trainiert ebenfalls seit dem 5. Lebensjahr bei uns. Seit 2000 geht sie auf Turniere. Sie dominiert in den Klassen Hand- und Waffenformen mit Musik zusammen mit ihrer Kollegin Angelina. Beide sind augenblicklich die besten deutschen Sportlerinnen in dieser Disziplin. Kathrin nahm bislang an fünf Weltmeisterschaften und drei World Games teil. Im Vorjahr wurde sie Grandchampion bei den World Games in Irland sowie Doppel-Weltmeisterin bei der WM in Karlsruhe.

Hier ihre wichtigsten Erfolge: 2. Vize-Weltmeisterin 2006; Doppel-Weltmeisterin 2007; Grandchampion bei den World Games 2007 und weitere nationale Titel. Bei den World Games wurde sie mit dem Chris Canning Award ausgezeichnet. Diese Ehre wurde ihr nicht nur aus sportlicher, sondern auch aus menschlicher Sicht zuteil. Mario Worzfeld ist auf seine Schützlinge sehr stolz. „Nicht jeder hält diesen Wettkampf so lange aus“, meint er, denn dazu gehören viel Fleiß und Disziplin, um auf diesem Niveau mithalten zu können.



## Team Magic-Dragon X

In der Disziplin Team Formen starten Kathrin, Angelina und Mario zusammen als Mannschaft. Sie zeigen dort eine Kampfsportform zum Teil synchron und alles aufeinander abgestimmt. Sie konnten drei beachtliche Erfolge verbuchen. Zwei Bronzemedailien (Schweiz und Spanien) und im letzten Jahr die Silbermedaille. Auch das Unterhaltungsprogramm des Teams kann sich sehen lassen. Bei zahlreichen Galas und Shows überzeugten sie und begeisterten das Publikum. Wer es buchen möchte, kann Mario Worzfeld unter 01 71 / 54 34 02 erreichen.

Mario Worzfeld

# Unser Karnevalstreiben war Spitze, aber . . .

Die närrische Zeit mit dem Kostümfest, dem Fest im Hof Münsterland, Tor des Westens am Rosenmontag und der abschließenden Bacchus-Beerdigung haben wir wieder einmal erfolgreich gemeistert. Das kam bei der kritischen Nachbetrachtung deutlich zum Ausdruck und damit haben wir eine Basis für das Jubiläumsjahr 2009 geschaffen. Unser Programm war unterhaltungsmäßig Spitze, allerdings zeitmäßig wieder einmal überzogen. Der neue Prinz Winni Maack, aus dem sportlichen Lager kommend, sorgte mit den Silver-Conventions für einen tollen Auftritt und das beflügelte natürlich die ausgezeichnete gute Stimmung.



Bei unserer Diskussion stand die Frage nach der Mitgliederbeteiligung im Vordergrund und wir stellten fest, dass bei der Größe unseres Vereins der Anteil zu gering ist. Da müssen wir werbemäßig aus unseren Abteilungen noch etwas herausholen, zumal das 90-jährige Vereinsbestehen schon ein besonderer Anlass sein sollte. Auch das Kostümfest könnte eine bessere Resonanz vertragen, damit das gestiegene Kostenverhältnis stimmt. Gesprochen wurde ebenfalls über Alternativen beim Schießwettbewerb des Schützenfestes. Aber unsere Karnevalisten sind mit Feuereifer bei der Sache und werden bestimmt alles zufrieden stellend regeln.

Hermann Vienhues

# Rund um den DJK-Sport

## 33. DJK-Diözesanverbandstag in Coesfeld

Sechs Mitglieder unseres Vereinsvorstandes nahmen am DJK-Diözesanverbandstag in Coesfeld teil. Nach dem festlichen Teil mit dem Referat von Pfarrer Hans-Gerd Schütt „DJK – Sport(t)räume erleben“, – man darf über den gehörten Traumvortrag geteilter Meinung sein – begann die umfangreiche Plenarsitzung. Dank der ausgezeichneten Vorbereitung wurde die Tagesordnung zügig abgewickelt. Und dann standen die Neuwahlen an. Unüberbrückbare Probleme zwischen dem Vorsitzenden und dem Geistlichen Beirat führten zu einer Auseinandersetzung, die das Wahlergebnis offensichtlich beeinflusste. So wurde Eberhard Gronau nur mit knapper Mehrheit zum DJK-Diözesanvorsitzenden wieder gewählt. Wer seinen unermüdlichen Einsatz für die DJK einschätzen kann, stellte enttäuscht fest, wie leichtfertig man einen vorbildlichen Mitarbeiter die Freude am Schaffen nehmen kann.



Sie waren in Coesfeld dabei v. l.: Herbert Stemmer, Theo Leifeld, Klaus Sehlmann, Hermann Vienhues, Elke Beier und Alfons Paus.

## Was bringt uns die DJK?

Ja, was bringt uns die DJK denn überhaupt? Eine Frage, die immer schwerer zu beantworten ist. Denn wenn man die Mitgliederstruktur unseres Vereins betrachtet, ist ein großer Wandel unübersehbar. Der Trend geht im Bereich der Jugend und allein Sportler aus 17 Nationen sind bei uns integriert. Repräsentanten, die über Ziele und Aufgaben der DJK referieren könnten sind rar, von einem Präses redet schon lange keiner mehr. So sind für viele unserer Mitglieder die drei DJK-Buchstaben eine unbekannte Größe.

Und dennoch begegnet uns die DJK mit großzügigen Angeboten, wir müssen sie nur nutzen. Spiel- und Sportfest über Pfingsten auf der Jugendburg Gemen, Diözesansportfest vom 20. bis 22. Juni in Ibbenbüren, Radwallfahrt vom 30. Juni bis 6. Juli von Münster zum Niederrhein. Darüber hinaus eine reichhaltige Angebotspalette von Lehrgängen der verschiedensten Art. Informationen darüber werden regelmäßig im Lokalsportteil der Tageszeitungen veröffentlicht, sowie auch aktuelle Informationen im Internet unter: [www.djk-dv-muenster.de](http://www.djk-dv-muenster.de)

Hermann Vienhues

# Vereinsgeschehen in Wort und Bild

## Gute Beteiligung und spannende Tischtennisspiele

Auf eine durchaus zufrieden stellende Resonanz stieß die Vereinsmeisterschaft unserer Tischtennisabteilung im Schüler- und Jugendbereich. Genau 18 Aktive wollten sich in den beiden Altersklassen beim Kampf um den Meistertitel messen. Deshalb entschied sich die Turnierleitung um Jugendwart Stephan Baukmann in der Jugendkonkurrenz zunächst in zwei 5er-Gruppen und bei den Schülern in zwei 4er-Gruppen spielen zu lassen. Erfreulich war dabei, dass viele Schüler während des Turnierverlaufs ansprechende Leistungen brachten. Letztlich konnten sich dann Niklas Schlautmann und Julian Halbe gegen Simon Große Drenkphol und Ansgar Ruhmüller durchsetzen. In einem schön anzusehenden Finale sicherte sich dann Niklas Schlautmann verdient den Vereinsmeistertitel.

## Jennifer Simon wurde TT-Jugend-Vereinsmeister

Bei der Tischtennis-Jugend kam es schon in der Gruppenphase zu sehr engen Spielen und teilweise überraschenden Ergebnissen. Diese bedeuteten, dass bereits im Viertelfinale die beiden Spitzenspieler Markus Kleier und Hendrik Aperdanner aufeinander trafen. Markus Kleier konnte sich durchsetzen. Weiterhin zogen Julian Gieske, Jennifer Simon und Bastian Halbe ins Halbfinale ein. Jennifer Simon gelang die Überraschung, als sie gegen Markus Kleier gewann. Im zweiten Halbfinale behielt Bastian Halbe in der Favoritenrolle gegen Julian Gieske die Oberhand. Im Finale siegte Jennifer Simon und verwies Bastian Halbe auf den zweiten Platz. Bei der Doppelkonkurrenz gewannen B. Halbe/Bohnes vor Aperdanner/J. Halbe.

## Unsere Reisegruppe war von Prag begeistert

Über Ostern nahmen zwölf Mitglieder unseres Vereins an der Reise des Sportkreises Beckum zur Tschechischen Republik teil. Stadtführungen in Karlsbad, Prag und Melnik sowie viele weitere Höhepunkte standen auf dem Programm. Kreisvorsitzender Manfred Mielczarek hatte alles bestens organisiert, so dass die Teilnehmer unbeschwerte Tage erleben durften.



Unsere Prag-Fahrer o. v. l.: Liesel Stemmer, Herbert Stemmer, Adelheid Schablack, Josef Mehring, Wolfgang Schablack, Gerd Schnafel, Hermann Vienhues; u. v. l.: Gisela Schnafel, Elisabeth Mehring, Bernhard Abke, Anni Abke und Edeltraud Rieken.

## Vorwärts-Sonderseite in der Ahlener Zeitung

Wer am 29. März 2008 die Ahlener Zeitung aufschlug, der staunte nicht schlecht über die ganzseitige Vorstellung unseres Vereins. In einer Pressebesprechung hatten wir uns mit Silke Köhler über die schwerpunktmäßig aktuellen Themen geeinigt. „Jugend garantiert große Zukunft“, die Bedeutung unseres Clubheims und „Best of“ des Kampfsportes wurden von der AZ-Mitarbeiterin aufschlussreich und gut illustriert dargestellt. Wenn auch nicht die ganze Breite unserer Vereinsarbeit Berücksichtigung finden konnte, so gewann die Leserschaft doch einen nachhaltigen Eindruck von unserer vielseitigen Leistungsfähigkeit.



Pressebesprechung im Clubheim: v. l.: Theo Leifeld, Silke Köhler, Hermann Vienhues und Herbert Stemmer.

## Cheerleader-Training einmal anders

Der Streik des Hausmeisters an der Gesamtschule konnte unsere kleinen Cheerleader kaum schocken, denn sie hatten sich sowieso anders verplant. An diesem Tag hieß es nicht neue Bewegungen mit ihren Poms zu erlernen, sondern ein Kegelnachmittag im Jugendzentrum Ost war angesagt. Ebenso hatte Michelle Brinkmann ihre Teammitglieder zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen und 20 Cheerleader machten sich auf zum Wetterweg. Für Verpflegung hatten die Eltern gesorgt und so konnte man gut gestärkt einige Runden kegeln. Dieser Event gehört nun zu einem weiteren unvergesslichen Tag im Kalender der Golden Eagles Cheerleader.

## „Erste Hilfe-Koffer“ von der Glückauf-Apotheke



Es sind dreizehn Junioren-Mannschaften aller Altersklassen, die wöchentlich von unseren Übungsleitern beim Trainings- und Spielbetrieb betreut werden. Das erfordert einen großen Zeitaufwand. Wenn dieser Idealismus entsprechend honoriert wird, dann ist das ein ganz besonderer Ansporn. Das erfuhren wir nun durch Hans-Herbert Vennemann von der Ahlener Glückauf-Apotheke, der uns einen nagelneuen „Erste-Hilfe-Koffer“ überreichte.

Durch die vielschichtige Ausstattung sind wir nun in der Lage, auch bei unseren F3-Junioren im Verletzungsfall die Erstversorgung zu garantieren. Trainiert und betreut wird diese erst kürzlich neu formierte Mannschaft von Olaf Riedel und Bekir Alpaslan.

*Wir bedanken uns für diese großzügige Spende recht herzlich!*

*Und das sollte man auch noch wissen . . .*



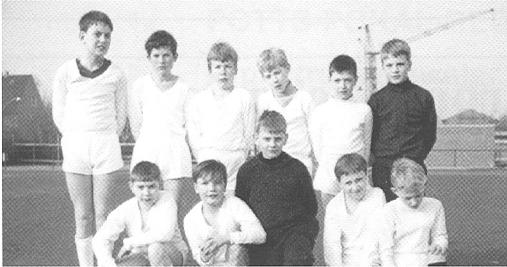
- Die Senioren unserer Basketballabteilung werden im Juni nach Ahlens luxemburgische Partnerstadt Differdingen reisen. Dort werden sie an einem Internationalen Basketball-Turnier teilnehmen, wo sie hoffentlich in starker Besetzung antreten können.
- Mit dem SV Neubeckum tauschen wir regelmäßig unsere Vereinszeitungen aus. Zuständig ist Willi Stickling, der den SV-Kurier sorgfältig bearbeitet und zur Verteilung bringt. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe.
- Die Gattin unseres Ehrevorsitzenden Irmela Paus feierte im Freundeskreis und mit ihrer Verwandtschaft ihren 70. Geburtstag. Alljährlich organisiert sie mit viel Engagement in der Adventszeit die Ruanda-Hilfe, die durch Verkaufserlös und Spenden einen beachtlichen Betrag einbringt.
- Zwei Ausflugsfahrten stehen auf dem Programm unserer Fußballer. Zum Saisonabschluss starten die Spieler unserer ersten Fußballmannschaft zum Kernwasser Wunderland Kalkar. Termin: Freitag, 13. Juni 2008. Das Ziel unserer Alten Herren liegt in nördlicher Richtung und heißt Schneverdingen. Termin: 30. Mai 2008.
- Nach unserer Sportwoche sind wir Ausrichter eines Turniers der Ü40-Mannschaften, die um den Pott's-Pokal spielen. Die Begegnungen werden an einem Tag in Turnierform durchgeführt, ohne vorherige Qualifikation. Interessierte Vereine können sich beim Fachwart Ede Dalecki melden.
- Ein herzliches „Dankeschön“ sagen wir der Sportredaktion der Ahlener Zeitung, die uns umfangreiches Bildmaterial für unsere Vereinszeitungen überlassen hat. Ebenso bedanken wir uns bei Andre Kleinikel, der die Bilder für die Illustration des Basketballberichtes bereitgestellt hat.
- Bei den Süddeutschen Meisterschaften belegten unsere Kampfkunstsportler wieder gute Platzierungen. Drei erste Plätze davon sicherte sich Mario Worfeld: Handformen mit Musik, Waffenformen mit Musik; traditionelle Waffenformen.
- Beim Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder müssen wir den langjährigen Libero unserer ersten Fußballmannschaft und späteren Mitarbeiter Hansi Schröder nachtragen, der im Jahre 2003 von uns gegangen ist.
- Das Jahresabschlussfest unseres Gesamtvereins feiern wir wieder im Hof Münsterland. Organisator Herbert Stemmer hat den Termin schon vorgeplant und wir treffen uns dazu am Samstag, dem 13. Dezember 2008.

# UNSER ARCHIV MELDET SICH ZU WORT

Im nächsten Jahr feiern wir unser 90-jähriges Vereinsjubiläum. Wer uns dazu Unterlagen aus früherer Zeit oder Bildmaterial überlassen kann, der findet in Hermann Vienaues, Telefon 0 23 82 / 12 46, den richtigen Ansprechpartner.



Bei der Identifikation dieser Jugendmannschaft bleiben noch Fragen offen. Wer kennt die ?-Spieler? O. v. l.: Beste, Woeste, ?, Bonenkamp, Rubbert, Dederichs, Schröder, Betreuer Heinz Schröder, sen.; u. v. l.: Hegebüschler Börste, Silkenbeumer, ?.



Auch bei dieser Jugendmannschaft fehlen uns noch Namen. Wer kennt die ?-Spieler? O. v. l.: Ulrich Bennemann, Joschi Höllmann, ?, ?, ?, Walter Knickenberg; u. v. l.: Hansi Oelsner, Klaus Fischer, Franz-Josef Brockmann, ?, ?.

## SPURENSUCHE FÜR UNSER ARCHIV

Wer gibt uns Auskunft über dieses Mannschaftsbild?



# Vorwärts damals

## Raritäten aus dem Archiv



Über die Gaststätte Jans Northoff, die Nachfolger Northoff-Bonenkamp und Northoff-Speer könnte man aufgrund historischer Ereignisse, im Zusammenhang mit unserem Sportverein, ein interessantes Buch schreiben. Schon vor dem Krieg waren die Vorwärtsler hier beheimatet. Als die DJK im Jahre 1934 generell verboten wurde, fusionierte unser Verein mit dem MTSV Ahlen und führte vier Jahre lang unter dem Namen Germania, den Sportbetrieb weiter. Nach einer dramatischen Sitzung im Saale Northoff – man wollte sich der nationalsozialistischen Sportführung nicht unterstellen – wurde der Verein 1938 endgültig aufgelöst.

Erst im Jahre 1951 wurde der Gedanke zur Wiedergründung der DJK aufgegriffen und die Gaststätte Northoff zum Vereinslokal gewählt. Viele unserer älteren Mitglieder erinnern sich noch an das legendäre „Stübchen“, an die schönen Vereins- und Karnevalsfeste. Dieter Speer kündigte uns am 23. 3. 1972 seine Freundschaft und nach seinem späteren Lokalwechsel verwahrloste das traditionelle Gebäude. Der endgültige Abriss erfolgte am Samstag, dem 15. März 2008.



# Unsere Mitgliederentwicklung

Sportart	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Fußball	557	572	593	573	587	552	550	573
Tischtennis	54	65	64	61	64	70	67	60
Frauen	205	200	193	172	158	151	132	147
Basketball	55	62	73	83	66	73	68	60
Volleyball	24	31	21	21	17	10	11	9
Kampfkunst	48	58	46	46	46	52	45	53
Breitensport	19	19	21	20	19	20	19	18
Cheerleader	-	-	-	-	-	-	-	43
Rehasport	-	-	-	-	-	-	-	3
VK	-	-	-	-	-	-	-	3
Gesamt	962	1007	1011	976	957	928	892	969



## Schöne Grüße vom Druckfehlerteufel

Als ungern gesehener Druckfehlerteufel bin ich in unserer Vereinszeitung für den Schabernack zuständig. Diesmal hat mich Herbert Stemmer ertappt weil er bemerkt hat, dass Bürgermeister Benedikt Ruhmüller in der Aufzählung unserer Senatoren fehlt. Und dann ist da noch die nette Bedienung im Clubheim, die nicht Donata sondern Daniela heißt. Wenn sich noch weitere „Feler“ eingeschlichen haben seid nicht böse, denn schließlich bin ich ja als Mitarbeiter dafür zuständig.

---

Vereinszeitung der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Text, Gestaltung und Anzeigen:

Hermann Vienhues, Gerichtsstraße 36, 59227 Ahlen, Telefon und Fax 0 23 82 / 12 46

Hans-Martin Vienhues, Parkstraße 46, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 80 41 00

Thomas Vienhues, Gerichtsstraße 36, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 80 40 02,

[info@vorwaertsahlen.de](mailto:info@vorwaertsahlen.de)

sowie Mitarbeit und redaktionelle Beiträge unserer Vereinsmitglieder.